



Am Department für Nutztierwissenschaften, in der Abteilung Systeme der Nutztierhaltung der Georg-August-Universität Göttingen ist, ab sofort die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters

für 48 Monate zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion/ Habilitation. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt der einer/ eines entsprechend Vollbeschäftigten (zzt. 39,8 Stunden/Woche). Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Arbeitsfelder der Abteilung konzentrieren sich auf innovative Haltungssysteme für Nutztiere sowie Precision Livestock Farming. Ziel ist es durch die Kombination von praktischen Versuchen und theoretischen Auswertungsmethoden u.a. Haltungssysteme und Managementtools, wie Früherkennungssysteme für Krankheiten, weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der zu besetzenden Stelle konzentriert sich die wissenschaftliche Tätigkeit sich auf die Modellierung (4D – Raum und Zeit) von Tierverhalten. Beispiele sind Aktivitätsprofile von Einzeltieren oder Gruppen sowie Interaktionen zwischen Nutztieren in unterschiedlichen Haltungsumgebungen (z.B. Schweine in Gruppenhaltungssystemen). Innovative methodische Ansätze und theoretische Modelle, u.a. des maschinellen Lernens, sollen für spezifische Zielstellungen angewendet und evaluiert werden.

Erforderlich ist ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Informatik, Agrarwissenschaften (Fachrichtung Nutztierwissenschaften) oder einem jeweils verwandten Fachgebiet. Eine Promotion zu einem einschlägigen Thema ist von Vorteil. Unbedingt notwendig sind sehr gute und nachgewiesene Programmierkenntnisse, vorzugsweise Python oder C++. Erfahrungen in der Modellierung sind wünschenswert. Erwartet wird ein generelles Interesse an nutztierwissenschaftlichen Themen und die Kompetenz zur verständlichen Vermittlung der Methoden an fachfremde Personen.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Imke Traulsen unter der Telefonnummer (0551-39 25602) oder per E-Mail Imke.Traulsen@uni-goettingen.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 8.4.19 in elektronischer Form an Prof. Dr. Imke Traulsen, email-Adresse: Imke.Traulsen@uni-goettingen.de. Ihre elektronischen Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#).

